

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 71 (1945)
Heft: 16

Rubrik: Der unfreiwillige Humor kommt gerne in Gazetten vor

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Der unfreiwillige Humor kommt gerne in Gazetten vor

Behopfergutscheine

ag. Im Hinblick auf das neue Behopfer der Periode 1945/1947 sind vom 29. Januar bis 1. Dezember dieses Jahres Behopfergutscheine im Gesamtbetrag von Fr. 150 000 000.

Da hat der Druckfehlerteufel einmal den Vogel auf den Kopf getroffen!

Klosetts eingefroren!

Am schnellsten behelfen Sie sich durch die rasche Anschaffung des transportablen Streuklosetts „Ackertrou“. Elegante Anlage mit modernem Klappsitz komplett Fr. 125.—.

Könnte man das im Interesse der Anbauschlacht nicht auch fahrbar einrichten?

Vorunterrichts-Stikurs im Kanton Bern.

Im brächtigen Stigelande von Adelboden führt die Mittdirektion des Kantons Bern vom 26. 12. 44 bis 20. 1. 45 sechstägige Stikurse für Jünglinge im Vorunterrichtsalter durch. Jeder Jüngling, der an der Leistungsprüfung der Grundschule im Jahre 1944 teilgenommen hat, ist teilnahmeberechtigt. Da Bund und Kanton namhafte Beiträge leisten, hat der Teilnehmer an die gesamten Kosten für Unterkunft, Verpflegung,

Stiunterricht, Versicherung usw. für volle 6 Tage nur Fr. 20.— beizutragen. Für die Hin- und Rückfahrt ist er zum Bezuge eines Biletts zu halber Tage berechtigt.

Da dürfte es viele Anmeldungen geben!

Verurteilung von Landesverrättern

Das Divisionsgericht 7 b hat 1. Füs. Rekr. Beglinger, Hans, ledig, geb. 16. Nov. 1919, von Sennwald-Salez, wohnhaft in Mühleholz-Vaduz, Coiffeur, schuldig erklärt der fortgesetzten Verletzung militärischer Geheimnisse, sowie der fortgesetzten Anstiftung und der versuchten Anstiftung dazu, ferner des militärischen Nachrichtendienstes und in contumaciam verurteilt: zu lebenslänglichem Zuchthaus, zum Ausschluss aus dem Heere, zu zehn Jahren Einstellung in der bürgerlichen Ehrenfähigkeit über die Dauer der Hauptstrafe hinaus; 2. Füs. Beglinger, Walter, ledig, geb. 1. Mai 1922, von Sennwald-Salez, wohnhaft in Mühleholz-Vaduz.

Hat im Jenseits noch enorme Unannehmlichkeiten zu gewärtigen!

Zu kaufen gesucht
ein ca. 30 M. langes Seil, 120 bis 150 mm Durchmesser.
Dasselbst zu verkaufen eine neue chrom. Handorgel „Ranco“ mit ein Register und ein gebräucher 4 Lampen-Whisper-Radio mit Lautsprecher.

Geradezu der Anfang eines Kriminal-Romans!

Es-Bass

Geschichte: Gotthard, 28. 2541

Singen soll er! Essen kann ich auch.

Das vierbändige Wert von Dr. **„Die Sitten der Völker“** in sehr gutem Zustand

Kann ich gar nicht finden!

Tüftel Bett ab 35 Fr.

Schrank 2 u. 3 Stufen
Wälzschicht

Solche Betten kenn' ich!

eintreffen würden. Dann müsste einmal in der Woche die Mühe nehmen, die Tiere noch auszuladen. In Privatbetrieben würde das sicherlich organisiert und auch extra bezahlt. Die Behauptung, der Eisenbahnwagen werde von einigen Kälbern temperiert, glaube ich nicht, die Erfahrungen machen man selbst im ungeheizten Eisenbahnwagen, sonst müsste man dieselben bei Bollbesetzung ja gar nicht heizen.

Wer ist man selbst?!

Schweizer Theater

Wochenspielpläne

Stadttheater Bern, Sonntag, 14.30 Uhr, T.-S. 120—121: Rigoletto, 20 Uhr, T.-S. 122—123: Polenblut. Montag, 20 Uhr: Sondervorstellung des BTV, zugleich öffentlich: Kampf bis aufs Messer, Dienstag, 20 Uhr, Ab. 17, T.-S. 124—125: Der leuchtende Strom, Mittwoch, 20 Uhr, Ab. 18: Der Waffenschmied, Donnerstag, 20 Uhr: Sondervorstellung des BTV, zugleich öffentlich, neu einstudiert: Othello, Trauerspiel von William Shakespeare, Freitag, 20 Uhr, Ab. 19: Gastspiel Heinrich Gretler, Ellen Widmann, zum letzten Male: Land ohne Himmel, Schauspiel von Caesar von Arx. Samstag, 15 Uhr: Kotkäppchen, Kindermärchen, schweizerisch bearbeitet, 20 Uhr, T.-S. 126—127: Friederike.

Zeitgemäße Neu-Ausgabe!

Central

2. ALLES
Adolphe Menjou

Forum

1. DIE NACHT IN FLAMMEN mit Ralph Richardson, Diana Wynyard, Ronney Brent
2. HALT DEIN GROSSES MAUL Heute letzter Tag

Und dann reißt er es wieder auf?!

Geht zuletzt ein Lied vom Turme,
Schlicht und rein:
Einmal wirds der Welt im Sturme
Sanfter Friedenspalter sein.

Walter Deagen

Konkurrenz für den Nebel!

Suche Bekanntschaft mit vorwärtsstrebender Bauerntochter oder Dienstmädchen, reform. oder freigeistig. Bin aus vermöglicher Familie, mache viel kleinere Reisen.

... gehe also der Frau nicht dauernd auf die Nerven!

Sexuelle Schwächezustände sicher behoben durch

Strauss-Perlen

Probepackung Fr. 5.—, Original-Schachtel 10.—, Kurpackung Fr. 25.—.

General-Depot: Siraupapotheke, Zürich b. Hauptbahnhof, Löwenstr. 59, Postcheck VIII 16689

Geschäftsleute

schätzen die prompte und sorgfältige Bedienung der

Braustube Hürlimann gegenüber Hauptbahnhof ZÜRICH

Kaiser's Reblaube

Glockengasse 7 ZÜRICH Telefon 25 21 20

Die vorzügliche Küche!
Die gepflegten Weine!

Familie H. Kaiser